

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 29 (1923)

Vereinsnachrichten: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Behufs Eintritt in den „Verein für Geschichte und Altertümer von Uri“ meldet man sich schriftlich beim Vorstand oder mündlich bei einem Vorstandsmitglied. Jahresbeitrag: 3 Fr. 20 Rp. Das Historische Neujahrsblatt ist von den Abnehmern noch besonders zu vergüten.

Die Vereinsmitglieder können bei unserem Kassier, Herrn alt Regierungsrat Dr. Karl Gisler in Altdorf, Karten zu 1 Fr. beziehen, welche für das ganze betreffende Kalenderjahr zum unentgeltlichen, beliebig wiederholten Besuche des Historischen Museums in Altdorf während der reglementarischen Besuchszeit berechtigen.

Solange der Vorrat ausreicht, können beim Vereinsbibliothekar Herrn Dr. Eduard Wymann in Altdorf, noch folgende frühere Neujahrsblätter käuflich erworben werden: Jahrgang 1, 2, 6, 9, 14, 16, 22, 28. Ein Inhaltsverzeichnis der ersten 20 Neujahrsblätter findet sich im 21. Jahrgang.

Von gleicher Stelle ist zu beziehen: Das Schlachtjahrzeit von Uri, mit Buchschmuck, einem Facsimile und 10 ganzseitigen Bildern, wovon 7 in Lichtdruck. Preis für Kantonseinwohner von Uri 2 Fr., für Auswärtige 2 Fr. 50 Rp. mit Zuschlag der allfälligen Postgebühren.

Die sechste Jahrhundertfeier des Rütlichschwures, begangen auf dem Rütli, Sonntag, den 13. Oktober 1907. 56 Seiten, hübsch illustriert, 1 Fr.

In Privatbesitz steht eine wertvolle Sammlung von zwölf meist vergriffenen und mehrfach gesuchten Neujahrsblättern (Nr. 17, 1911 bis Nr. 28, 1922) für 40 Fr. zur Verfügung. Einzelstücke daraus werden nicht abgegeben.

Die Vatikanische Bibliothek wünscht eine möglichst vollständige Sammlung der Urner Neujahrsblätter zu erhalten. Abonnenten, welche geneigt sind, zu diesem Zwecke ihre Exemplare unentgeltlich abzutreten, wollen dies dem Vereinsbibliothekar melden.

Ergänzung zu S. 5: J. V. von Scheffel logierte 1860 zu Seelisberg in der „Wirtschaft bei der Kirche“, gegenüber dem Helferhaufe, jetzt Hotel Waldegg genannt. Es ist möglich, daß er hiebei ein Zimmer beim Pfarrhelfer bewohnte. Besitzer war damals ein Michael Aschwanden. Weil seine Frau die Kreide stark anzuziehen verstand, hieß sie im Volke „d's Schindmili“.

Zu S. 62. Gemäß dem aufgemalten Wappen kann dies Porträt nicht die Frau Maria Magdalena Reding vorstellen.